

Bis zum Spielzeitende hat das Theater nicht nur das diesjährige Sommertheater im Angebot, sondern auch viele spannende Gastspiele:

++++
++++

» [Helge Thun: TRiX](#)«

Virtuose Wunder & Haltloser Humbug

Fr 15.5. II 20:00 II Tonne ② im Theaterbau (Jahnstr. 6)

Bereits als Jugendlicher hatte er es faustdick hinterm Schlitzohr und wurde mit 18 Jahren zum ersten Mal Deutscher Meister der Kartenzauberei. Nach 6 weiteren Titeln und diversen internationalen Preisen lenkte Helge Thun sich für zwei Jahrzehnte erfolgreich mit Comedy vom Wundermachen ab. Doch egal ob »Theatersport«, »Helge & das Udo«, »Comedy Stube«, »Reim gewinnt!« oder »TauschRausch« – heimlich arbeitete der Zaubersassa, Trickbetrüger und Geheimnisträger immer weiter an seinen eigenen Trickkreationen.

++++
++++

» [Helge Thun: Nah dran](#)«

Schwindelnd flinke Finger-Dinger

Do 11.6. II 20:00 II Tonne ② im Theaterbau (Jahnstr. 6)

Helge Thun ist nah dran: Nah dran am Publikum und noch näher bei sich selbst. Nah dran am perfekten Trick und noch näher dran am Scheitern. Nah dran an dem, was er immer wollte, und noch näher an dem, wovor er immer Angst hatte. Nah dran an einem gemütlichen Abend unter Freunden und noch näher dran am Herzinfarkt durch Adrenalin. Der siebenfache Deutsche Meister der Karten-, Comedy- und Close-Up-Zauberei spielt nicht auf Sicherheit, sondern mit Sicherheit auf Risiko. Denn nur dann kann er das zeigen, was er selber gerne sehen würde.

++++
++++

» [Vergiss nie, dass ich dich liebe!](#)«

Das zweite Chanson-Theater-Konzert von CHANSONMANIE

Fr 19.6. II 20:00 II Tonne ② im Theaterbau (Jahnstr. 6)

Édith Piaf und Marlene Dietrich begegnen sich 1947 in New York. Auf dem Nachttisch der Dietrich hat man nach ihrem Tod ein vergilbtes Brieflein gefunden, das sie wohl immer bei sich getragen hatte. Auf dieses hatte die Piaf geschrieben: »Vergiss nie, dass ich dich liebe!« Diese beiden Frauen sind der Fixpunkt, um den sich ein großer Kosmos Chanson dreht. Es ist ein Abend voller Geschichten, Anekdoten, Zeitzeugen und vor allem Musik: Große und kleine Chansons von Édith Piaf, Marlene Dietrich, Charles Aznavour, Yves Montand, ZAZ und Charles Trenet.

++++
++++

» [Songs of a shrimp](#)«

Zwei Geschichten vom Verschwinden von und mit Chrysi Taoussanis

So 21.6. II 18:00 II Tonnekeller im Spitalhof (Wilhelmstr. 71)

Die meisten Verluste, die ein Mensch erlebt, sind ziemlich eindeutig. Was aber, wenn ein Verlust uneindeutig bleibt? Wenn zum Beispiel jemand geht, der vorher nicht offensichtlich für alle da war, wie im Falle einer Fehlgeburt. Oder aber wenn jemand nicht mehr erreichbar ist, obwohl er neben einem sitzt, wie im Falle einer Demenz. Ein musikalischer Erzähltheaterabend begibt sich nun auf Spurensuche, um zwei uneindeutige Verluste erleb- und hörbar zu machen. Und stößt dabei auf zwei tabuisierte Themen, die neben aller Tragik unerwartet viel Absurdes und Komisches offenbaren.

++++
++++

» [Spuren nach Grafeneck](#)«

Dokumentarfilm, 2023

Sa 27.6. II 18:00 II Tonne ② im Theaterbau (Jahnstr. 6)

Ausgangspunkt des Dokumentarfilms ist das Straßentheaterstück »Hierbleiben ... Spuren nach Grafeneck«, das Enrico Urbanek mit dem inklusiven Ensemble der Tonne erarbeitet und 2020/21 in 25 Orten Baden-Württembergs aufgeführt hat. Die Regisseurinnen Nora Mazurek und Yvonne Lachmann begleiteten die inklusive Gruppe des Theaters Reutlingen über zwei Jahre mit der Kamera bei der Entstehung und Aufführung des Stücks. Dabei gibt der Film zugleich tiefe Einblicke in das Leben von Seyyah Inal, Anne-Kathrin Killguss, Santiago Österle und Gabriele Wermeling.

++++
++++

» [Romy, la mer et la musique](#)«

Ein schauspielerischer Chansonabend über Romy Schneider mit Jakob Gühring

Fr 10.7. II 20:00 II Tonne ② im Theaterbau (Jahnstr. 6)

Stimmen von Romy Schneider, ihren Spielpartner*innen, ihren Filmrollen und Wegbegleiter*innen treffen auf Chansons des 20. Jahrhunderts und lassen eine filigrane Raumkomposition entstehen. Die vielen Facetten Romy Schneiders werden in dem Abend aufgegriffen: zwischen Glamour und Tragödie, zwischen Sehnsucht und Idealisierung, zwischen künstlerischer Exzellenz und tiefem Leid. Die Chansons knüpfen an die Widersprüche der Figur Romy Schneiders an und vereinen die großen Themen der Menschheit in musikalischer Expression.

++++
++++

Bitte rechtzeitig anmelden unter tel. 07121 9377-0 oder info@theater-reutlingen.de. Den kompletten Spielplan mit allen Vorstellungsterminen finden Sie online unter www.theater-reutlingen.de/spielplan.html